



**Für jung.
Für alt.
Für alle.**

**Kein
Ausstieg
ohne
Einstieg!**

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Die **Regierungskoalition plant die Streichung** der Wiederbesetzungsförderung bei der Altersteilzeit. Damit verschlechtern sich die Chancen für Ausbildungssuchende und die **Chance auf die Übernahme** nach der Ausbildung **verringert sich** ebenfalls. Das ist sehr bitter! Denn wir brauchen dringend Vollzeitarbeitsplätze, und zwar unbefristet! Wenn man stets in Sorge um den eigenen Arbeitsplatz lebt, sieht man auch verunsichert auf seine berufliche und persönliche Zukunft. Und das wollen wir nicht mehr. **Wir wollen endlich Perspektiven!** Allein in den letzten 15 Jahren haben sich die unbefristeten Arbeitsplätze für unter 30 jährige halbiert! Während Anfang der Neunziger noch 8 Millionen einen dauerhaften Arbeitsplatz hatten, sind es jetzt gerade mal 4 Millionen. Immer öfter bleibt uns lediglich der Gang zur Leiharbeitsfirma oder wir bekommen nur befristete Jobs. Die IG Metall-Jugend kann und will das Auslaufen der geförderten Altersteilzeit nicht akzeptieren. **Wir brauchen unbefristete Vollzeitarbeitsplätze!** Die **Wiederbesetzung** der frei werdenden **Arbeitsplätze** muss auch

nach dem Auslaufen des Altersteilzeitgesetzes (2009) gesetzlich gefördert werden. **Sprecht Eure Bundestagsabgeordneten an, dass sie für eine Fortführung** der geförderten Altersteilzeit **stimmen!** Sie ist ein Instrument des flexiblen Übergangs in die Rente und die **Absicherung** eines garantierten Einstiegs **für Jugendliche!**

Tarifliche und betriebliche Regelungen:

- ! Unabhängig vom Gesetz: bei Regelungen zum Ausstieg den Einstieg fördern!
- ! Keine Kompensation zu Lasten der Ausbildungsvergütung oder der Arbeitszeit!
- ! Wir brauchen weiterhin unsere tariflich geregelte Übernahme nach der Ausbildung in allen Tarifgebieten!
- ! Keine Übernahme in Leiharbeit!

